

# WELLNESS FAKTOR

„Für ein Grundstück gibt es nur eine ideale Planung und die werde ich Ihnen erstellen!“ Das versprach der Architekt der vierköpfigen Baufamilie selbstbewusst. So entstand alles andere als ein Haus von der Stange.

Fotos: WeberHaus

## Erfrischend

Der Hausherr erzählt: „Ich wache morgens vorzeitig auf und kann es nicht erwarten, im Pool die ersten Runden zu drehen.“

**Großzügig**  
Der werkpflügen  
Familie stehen  
knapp 400  
Quadratmeter  
zur Verfügung



„Uns war von vornherein klar,  
dass wir frei planen werden.“

AGNES UND CHRISTOPH LARSEN



**Privates Spa**  
Im Haus versteckt  
sich ein Wellness-  
bereich mit Sauna  
und Ruhe Raum mit  
Blick auf den Pool.



#### Mit Aussicht

Die Küche ist Agnes  
Larsens Reich: „Ich  
werkte gern in meiner  
Küche mit Aussicht.“

**A**gnes und Christoph Larsen hatten genaue Vorstellungen, wie ihr neues Zuhause aussehen sollte. In die Planung flossen ihre bisherigen Wohn Erfahrungen ein. Vor dem Umzug lebte die Familie in einem alten Schulhaus aus dem Jahr 1833, das sie selbst renoviert hatte. Ein Haus mit Atmosphäre, doch mit der Zeit reifte der Wunsch nach Veränderung. Im alten Haus störten sie immer mehr Dinge: Die steilen Treppen, der kleine Garten, aber auch, dass der Zuschnitt der Zimmer vorgegeben war. „Wenn man älter wird, sieht man die Dinge

## STECKBRIEF

**Hausbezeichnung:** Larsen

**Wohnfläche:** EG: 205 m<sup>2</sup>, OG: 194 m<sup>2</sup>

**Außenmaße:** 24,99 m x 17,76 m (ohne 2. Garage)

**Bauweise:** Holzfertigbau

**Dachform:** Flachdach

**Haus- und Heiztechnik:** Luft-Wasser-Wärmepumpe, zentrale kontrollierte Be- und Entlüftung, Kaminofen, Photovoltaikanlage, Smart-Home-System

**Effizienzklasse:** KfW 55

**Besonderheiten:** Pool, Aufzug

**Hersteller:** WeberHaus

### Viel Platz

Die Besucher werden von einer lichtdurchfluteten Diele empfangen. Ein großzügiger Flur war der Familie sehr wichtig.



Neugierig geworden?  
[www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)

### Eldertrakt

Den Eltern steht im Obergeschoss Ankleide-, Schlafzimmer und Bad zur Verfügung.



### EG



### Alltagsmittelpunkt

Die Küche lässt sich über Schiebetüren vom Wohn- und Essbereich abtrennen. Ein besonderes Highlight: Der Wellnessbereich mit Sauna und gemütlicher Ruhezone.

„anders und denkt eher praktisch“, resümiert Agnes Larsen. Für die Familie war klar: „Wenn wir bauen, dann so, wie wir wollen“ – mit Wellnessbereich, Pool und Rückzugsort für jedes der vier Familienmitglieder. Ebenso sollten sich Dinge wiederfinden, die ihnen im alten Schulhaus gefallen haben. Wie die große Diele. „Man möchte sich ja nicht verschlechtern“, lacht die Bauherrin. Es dauerte, bis die Familie ein Grundstück fand. Auch da hatten die Larsens klare Vorstellungen: Sie wollten im Ort bleiben und es sollte ein großes Grundstück mit unverbautem Blick sein. Schließlich fanden sie eines. Genauer gesagt, sie fanden fünf unterschiedliche, die sie allesamt erwarben. Immerhin war Baugrund in der Gegend noch relativ günstig.

### An später denken

Die Familie hatte ihr Traum-Grundstück und klare Anforderungen an das Haus. Wie bringt man beides nun optimal zusammen? Hier kam Architekt Hamid von Berg-Hadjoudj ins Spiel. Christoph Larsen erinnert sich: „Er sagte, wir brauchen nur die Anzahl der Zimmer nennen, und die Größe, und noch auf welchem Stockwerk diese sein sollten.“ Vom Entwurf war die Familie begeistert. Zur Villa gehören zudem ein Keller und zwei Garagen. „Eine Autogarage mit Zugang zum Haus und eine Schopfgarage für all die Dinge, die man im Garten braucht, oder auch nicht“, lacht Christoph Larsen. Ein Zugewinn ist der Aufzug. „Meine Eltern sind fast 90 Jahre alt“, erzählt die Hausherrin. Da deren Haus viele Stufen hat, sah sie, dass es später vieles vereinfacht, wenn man schwellenlos baut. Praktisch ist der Lift heute schon. „Beim Umzug waren wir froh darüber“, erinnert sie sich. (man/mla) ●